

Stiftungen und Geschenke.

(Archiv und Sammlungen.)

- R. Haeckel, Guatemala: 169 Negative zu treuen Händen.
„Review of Reviews“, Jahrgang 1928.
- M. Geisler, Australien: 12 Zeitungsartiküle über Neu-Guinea.
- L. Rindelaub, Hamburg: „Konsulats- und Mustervorschriften.“
- Dr. Schäle, Wizenhausen: „Handbuch der Fleischbeschau.“
„Remedie Veterinaria Hoechst.“
- Frau E. Fickert-Forst, Dresden: Ein Vogel (Quezal).
- L. v. Harrlach, Niederl.-Indien: 6 Vogelnester von Java.
- H. Jänecke, Hildesheim: „Die betriebswirtschaftlichen Verhältnisse des landwirtschaftl. Betriebes der Kolonialschule.“
„Die Entstehung und Vererbung der Locke am Lammvlies des Karakulschafes.“
- Dr. Arning, Wizenhausen: 3 Karten aus Ost-Afrika.
„Raum oder Not“ von Rudolf Böhmer.
Handbuch für die Deutsche Kolonialgesellschaft.
- A. v. Carnap, Lichtenau: „Weltkrieg und Imperialismus“ von G. J. Steffen.
- Schüffner, Sumatra: „Voorlezingen over Tropisch-Koloniale Staathuishoudkunde.“
- E. Stehn, Java: „The geology and volcanism of the Krakatau-group.“
- H. Beer, Wizenhausen: 17 Photographien aus Guatemala.
- G. v. Bruemmer, Mexiko: 3 Photographien aus Mexiko.
- Kurt Dresing, Guatemala: Eine Webarbeit (Bluse) der Kecchi-Indianer.
- H. v. Rebeur-Paschwitz: Broschüren (engl. span.) über tropische Kulturen.
- E. Seher: Eine Zeitschrift „East Africa.“

Allen Spendern herzlichen Dank!

* * *
Die Firma Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M., stellte uns für den Unterricht Kolonial-Maschinen
1 Maisrebler und 1 Oelpresse
zur Verfügung.
* * *

* * *
Liste der im Sommersemester 1929 für die Bücherei der D. K. S. gestifteten Bücher:
Von Kamerad Howald: Otto Schreiber. „Im Schatten der Calafate.“ / Deutscher Volksbund für Argentinien. / Zwei Bundeskalender für 1928 u. 1929.
Von Studierenden Menzel: „Pitman's Shorthand Instructor.“
Von Herrn Engelhardt: B. Kellermann. „Der Tunnel.“
Von Kamerad Finger: Deutsche Verlagsanstalt. Münchenhausen Beeren-Auslese.

- Von Kamerad Görz: Buschik. „Sternenkunde.“
- Von Kamerad Eberh. Schulz: Frank Heller. „Die tausend und zweite Nacht.“
- Von Kamerad Stachow: Dr. J. Huisgen, „Das Pflanzenreich.“
Dr. K. Hahn, „Grundriß der Physik.“ / Prof. Dr. H. Reichenbach, „Das Tierreich.“ / Dr. O. Kriegk, „War die Verständigungspolitik richtig?“ / Stegemann, „Zur Wirtschaftsverfassung des Deutschen Reiches.“ / S. Hirsch, „Die Bank.“ / A. Mahraun, „Das jungdeutsche Manifest.“ / E. Eilers, „Handbuch der praktischen Schußwaffenkunde und Schießkunst.“
- Von Kamerad Streiber: J. Kuhl, „Fünf Jahre Fremdenlegionär.“
- Am 10./11./27 von der Kameradschaft: „Les Criminels.“ Von Victor Margueritte.
- Am 17./11./27 von Kamerad Bindel: „David Livingstone, der Missionar.“ Von R. Oberländer. / „Kulturgeschichte.“ Von J. Lippert. / „Die Sünde wider das Blut.“ Von A. Dinter.
- Am 20./12./27 von Kamerad Tang: „Gold.“ Von Friedr. Gerst-äcker.
- Am 8./2./28 von Kamerad H. Tang: „Das große Heimweh.“ Von R. Herzog.
- Am 10./1./28 von Herrn Saran: „Heiße Tage.“ Von C. von Stülpnagel.
- Am 8./2./28 von Kamerad Bindel: „Deutsche Sittengeschichte.“
- Am 8./2./28 von Kamerad L. Lippert: „Porfirio Diaz.“ Von Alec Tweedie.
- Am 11./4./28 von Kamerad H. Gödecke: „Der Büttnerbauer.“ Von W. v. Polenz.
- Am 20./4./28 vom Verein für Heimatkunde: „Das Bayerland.“ Von Dr. J. Solleder. / Literaturgeschichte 4. Bd. Von Nadler. / Schriften zur Volkserziehung und Volkheit. Von H. J. S. Grundtoig.
- Am 1./5./28 vom Verfasser: „Hauffau-Sänger.“ Von Dr. R. Prieße.
- Am 1./6./28 von Rebeur-Paschwitz: „Revolution von oben – Umsturz von unten.“ Von A. Niemann.
- Am 28./6./28 von Frau Dir. Fabarius: diverse 22 Broschüren über Kirchengeschichte.
- Am 26./9./28 von Kamerad Harder: Alt-Frankfurt.
- Am 26./9./28 von Kamerad J. Schmidt: „Vom Sandkorn zum Kristallgefäß.“ Von C. J. Stahl.
- Am 3./12./28 von Kamerad Stoll: „Die ferne Insel.“ Von R. Genin.
- Am 3./12./28 vom Verlag: „Was Deutschland an seinen Kolonien verlor.“ Von Dr. A. Dix.
- Am 3./12./28 von Kamerad Seher: „Der Tropenspiegel.“ 2 Bd.

- Von G. R. Baumann. / Eastern Africa To-Day,
 Am 19./2./29 von Kamerad Seher: „Chinesische Abende.“ Von
 L. Greiner. / „Meine ersten Monate in Brasilien.“
 Am 19./2./29 von Kamerad A. Runge: „Mein Indien.“ Von
 J. A. Sauter.
 Am 7./3./29 vom Altherrenverband: „Vom Segelschiffsjungen
 zum Lloydkapitän.“ Von O. v. Hanstein. / „Die weiße
 Mah.“ Von Gulla Pfeffer.
 Am 17./4./29 von Kamerad Aschenbrenner: „Was sahen 58
 deutsche Arbeiter in Rußland.“ Von Wagner.
 W. Schüffner: Lehrbücher aus dem indologischen Kursus zu
 Amsterdam.

Allen Spendern herzlichen Dank!

Koloniale Frauenschule Rendsburg.

Im Anzeigenteil ist ein Inserat der Kolonialen Frauenschule Rendsburg in Holstein, auf das wir noch ganz besonders hinweisen möchten. — Diese Frauenschule ist vor etwa 3 Jahren unter Mithilfe des Frauenbundes der Deutschen Kol.-Gesellschaft in der freundlichen holsteinischen Stadt Rendsburg am Ufer des Nord-Ostsee-Kanals gegründet worden. — Sie gibt jungen Mädchen eine gute hauswirtschaftliche Ausbildung in allen Zweigen eines ländlichen Haushaltes, mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in den deutschen Siedlungen in Ueberssee und bereitet sie in jeder Weise darauf vor, den Frauen unserer deutschen Farmer und Pflanzler eine gute und tatkräftige Hülfe zu werden. —

In immer steigendem Maße geben auch die Eltern von draußen ihre Töchter zur Ausbildung nach Rendsburg und es sind wohl immer ein gutes Drittel der jungen Mädchen Ueberseedeutsche. — Die zahlreichen Briefe und Berichte der jungen Mädchen, die bereits ausgereist sind und auf Farmen in Südwest- und Ostafrika, Angola und in Südamerika tätig sind, zeigen, daß die Ausbildung der Schule das Richtige trifft, ebenso geben die Briefe der Eltern, deren Töchter nach der Ausbildung in der Heimat wieder zu ihnen zurückkehrten, Zeugnis von der guten Ausbildung, die den jungen Mädchen zu Teil wurde.

Es würde das Band, das Heimat und Auslandsdeutschtum umschließen soll, stärken, wenn auch durch die ausgereisten Witzenhäuser Herren diese Schule empfohlen würde, um den jungen Mädchen, die dort ausgebildet sind, Stellen in bekannten deutschen Familien zu vermitteln und ebenfalls deutsche Eltern im Ausland auf diese Schule hinzuweisen. H. v. B.



Von der Firma **Ph. Mayfarth & Co.** liegt ein Prospekt bei
 über **Landmaschinen**, auf den wir empfehlend hinweisen.
